

Inhaltsverzeichnis

Das Mutesheer in Markgröningen	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 3** | [nächste Sage >>>](#)

Das Mutesheer in Markgröningen

Eine mündliche Überlieferung aus Markgröningen

In Markgröningen zieht das Mutesheer in der Karfreitagnacht über den Ort hin und macht eine wunderbar schöne Musik. Es sind aber lauter Hexen und böse Geister in diesem Heer. Deshalb darf man nicht aus dem Fenster danach sehen, sonst wird einem der Kopf abgerissen, wie dies einst einem fürwitzigen Bauer in Poltringen im Ammertal geschehen ist.

Wenn man draußen das Mutesheer kommen hört, muss man sich so lang mit dem Gesicht auf die Erde werfen, bis es vorbeigezogen ist, sonst wird man mit in die Luft genommen.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben154&rev=1738168619>

Last update: **2025/01/30 11:16**

